

Betrachtung

Das Kreuz wird zum christlichen Symbol des Opfertodes, aber ist auch eine inhumane Hinrichtungsstrafe der Antike bis 320 n. Chr.. Ohne diesen geschichtlichen Hintergrund kann das Kreuz symbolisch als eine formale senkrechte und waagerechte Energie wahrgenommen werden. Das dualistische Denken findet im Kreuz seine gedankliche Entsprechung. Das heraldische Kreuz ist mit seinen gleichlangen Schenkeln oft ein Wappen oder auch ein Symbol ausgeglichener Kräfte, wie das Rote Kreuz. Das Christuskreuz mit verlängertem senkrechten Balken ist ein Zeichen für Leben und Tod, Himmel und Erde, Gut und Böse oder allgemein für die Gegensätze im Denken, und der Querbalken ein Zeichen für den Materialismus und den Idealismus. Im Schnittpunkt liegt der alles verbindende Glaube. Jesus hat am Kreuz mit seinen letzten Worten: „Warum, warum hast Du mich verlassen?“ uns eine Botschaft hinterlassen. Der Mensch ist so lange nicht verlassen, so lange er seinen Gott in der Todesstunde vermisst. Die Frage verbirgt die Antwort. Wir werden nie von Gott verlassen sein, so lange wir Gott suchen.

Rudolf Zwirner, März 2021, Berlin